

FRAKTION DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG



Fax ✓

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

JA

OBERBÜRGERMEISTER		
21. DEZ. 2010 /Nr.		
1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme	
2 z.w.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen	
5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen		

Mu

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 - 2907
Telefax: 09 11 / 231 - 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

Kopie: Ref. I, Fb

av / 17. Dezember 2010
König

„Mehr Männer in Kitas“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Europäische Sozialfonds stellen in den nächsten drei Jahren rund 13 Millionen Euro bereit, um mehr Männer für den Erzieherberuf in Deutschland zu gewinnen. Das Modellprogramm "Mehr Männer in Kitas", das am 1. Januar 2011 beginnt, soll das Interesse von Jungen und Männern am Beruf des Erziehers wecken, sie bei der Entscheidung für den Erzieherberuf unterstützen und die Perspektiven für Männer (und Frauen) in den Kindertageseinrichtungen verbessern.

Fehlende männliche Bezugspersonen wirken sich nach Auffassung von Fachleuten nachteilig auf das Bindungs-, Aggressions- und Gewaltverhalten sowie auf die Bildungschancen von Jungen aus. Männer in Kitas sollen Jungen (und Mädchen) in einer Zeit, in der sie ihre Geschlechtsidentität entwickeln, ein erweitertes Spektrum an gelebten Vorbildern bieten und damit auch einen möglichen Mangel an männlichen Bezugspersonen im familiären Bereich ausgleichen.

Wir haben uns als Stadt Nürnberg für das Modellprogramm beworben und den Zuschlag erhalten.

Deshalb stellen wir für den Jugendhilfeausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung soll aufzeigen, wie die Mittel und Möglichkeiten, die wir durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erhalten, in Nürnberg sinnvoll eingesetzt werden um an dem Ziel festzuhalten mehr Männer in Kitas zu beschäftigen.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Brehm
Fraktionsvorsitzender